

Halbjahresbericht



a . a . a .
aktiengesellschaft
allgemeine anlageverwaltung

2008

Halbjahresbericht

1. Januar bis 30. Juni 2008

a.a.a.

aktiengesellschaft

allgemeine anlageverwaltung

Wertpapier - Kenn-Nr.: 722 800

ISIN: DE 0007228009

a.a.a. auf einen Blick

.....

30.06.2008 2007

Grundstücke Konzern	m²	186.213	186.213
Unbebaut	m ²	74.885	74.885
Bebaut	m ²	83.075	83.075
Büro- und Serviceflächen	m ²	35.625	35.625
Fabrik- und Lagerflächen	m ²	42.787	42.787
Park- und Freiflächen	m ²	28.253	28.253
Wohnungen	m ²	3.429	3.429
Eigenkapital AG			
gezeichnetes Kapital	T€	41.200	41.200
Aktien	Stück	19.741.379	19.741.379
Eigenkapital Konzern			
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens			
entfallendes Eigenkapital	T€	60.167	60.886
von Bilanzsumme	%	66,9	60,5
Anteiliges Eigenkapital pro Aktie	€	3,05	3,08
Minderheitsanteile	T€	395	395
Bilanzsumme	T€	89.999	100.698
Umsatz Konzern	T€	2.668	6.513
Operatives Ergebnis	T€	464	2.976
EBIT (Ergebnis vor Finanzierungskosten und Steuern)	T€	567	2.985
Konzernergebnis	T€	-685	379
Ergebnis je Aktie			
- unverwässert			
(bezogen auf den den Stammaktionären zurechenbaren Periodengewinn)	€	-0,03	0,02
Anlagevermögen	T€	86.457	86.519
Investitionen Konzern	T€	11	60
Netto-Finanzschulden/Gesamtes Geschäftsvermögen	%	27,6	33,6
Netto-Finanzschulden/Eigenkapital	%	38,0	50,6
Genehmigtes Kapital	T€	20.600	20.600
Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	Anzahl	8	8
Beteiligungsgesellschaften	Anzahl	9	9

Inhaltsverzeichnis

.....

3	a.a.a. auf einen Blick
5	Organigramm des Konzerns
6	Verkürzter Konzernlagebericht
10	Konzernbilanz
12	Konzerngewinn- und Verlustrechnung
13	Konzernkapitalflussrechnung
14	Konzerneigenkapitalpiegel
15	Verkürzter Konzernanhang
21	Bilanzeid des Vorstandes

Organigramm des Konzerns

Dem Unternehmensbereich a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung sind folgende Beteiligungen mit den aufgezeigten Nominalkapitalanlagen zuzurechnen:

<p>a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung Kapital € 41.200.000,00 eingeteilt in 19.741.379 auf den Inhaber lautende Stückaktien</p>

<p>1) Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 50.000,00</p>	94%	100%	<p>Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.812.105,34</p>
<p>1) Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 50.000,00</p>	94%	100%	<p>GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.556.459,41</p>
<p>2) GbR Naxos-Union Grundstücks- verwaltungsgesellschaft, Frankfurt am Main Kapital € 1.342.999,60</p>	74%	100%	<p>Verwaltungsgesellschaft für Industrie- grundstücke mbH, Frankfurt am Main Kapital € 766.937,82</p>
<p>1) Die restlichen Anteile werden von der GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH gehalten. 2) Gesellschafter sind die a.a.a., die Grundstücksverwaltung Triebstraße 3 GmbH (20%), GfM Gesellschaft für Minderheitsbeteiligungen mbH (3%) und Dritte (3%).</p>	100%	100%	<p>GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 2.500.000,00</p>
	100%	100%	<p>Grundstücksverwaltung Triebstraße 3 GmbH, Frankfurt am Main Kapital € 3.000.000,00</p>
	100%	100%	<p>Julius Kleemann Handel GmbH, München Kapital € 51.129,19</p>

Verkürzter Konzernanlagebericht

zum Zwischenabschluss 30.06.2008

.....

der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung beteiligt sich ausschließlich an Gesellschaften mit Immobilienbesitz. Muttergesellschaft ist a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung. Die Beteiligungen mit mehr als 50% Anteilsbesitz werden im Konzern voll konsolidiert. Die Verwaltung des Immobilienportfolios erfolgt durch die Muttergesellschaft. Im Vergleich zum 31. Dezember 2007 hat sich die Unternehmensstruktur nicht geändert.

Die Aufstellung der Konzerngesellschaften befindet sich im Anhang.

2. Ertragslage

Für die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften ergaben sich im Einzelnen keine nennenswerten Veränderungen; insoweit wird auf die Ausführung im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 verwiesen.

Die Mieterlöse und Erlöse aus Mietnebenkosten sind gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum um T€ 616 zurückgegangen. Dies ist zum einen auf die zum 31.12.2007 aus dem Konzern ausgeschiedenen drei Gesellschaften zurückzuführen, deren Umsätze in der Vorjahresperiode insgesamt T€ 619 betragen. Für das zum 01.04.2008 veräußerte Objekt in München sind die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um T€ 52 verringert. Insgesamt ergibt sich somit für die verbliebenen Objekte ein Anstieg der Umsatzerlöse von T€ 55.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten im Vorjahr den Ertrag aus der Ablösung der Pensionsverpflichtung von T€ 573.

Bei den Personalaufwendungen haben sich neben allgemeinen Gehaltserhöhungen die erstmals für den vollen Zeitraum angefallenen Bezüge des zweiten Vorstandes sowie die Bezüge des im Geschäftsjahr 2008 hinzugekommenen dritten Vorstandes ausgewirkt.

Die Aufwendungen für die als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert obwohl drei Gesellschaften weniger einbezogen sind. Bereinigt um die im Vorjahr enthaltenen Aufwendungen dieser Gesellschaften von T€ 282 ergibt sich eine Steigerung von T€ 292, die insbesondere auf höhere Instandhaltungskosten entfällt.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Anstieg von T€ 119 zu verzeichnen. Hier wirkt sich der erstmals anfallende Aufwand aus der Anmietung der Büroräume von der ehemaligen Tochtergesellschaft mit T€ 36 aus. Weiter sind höhere Aufwendungen für Fremdleistungen mit T€ 63 sowie eine Zahlung für die vorzeitige Beendigung eines Mietverhältnisses mit T€ 50 angefallen.

Das Finanzergebnis hat sich durch die Anlage der zum Jahresanfang aus den getätigten Verkäufen zugeflossenen Mittel sowie die hieraus erfolgte Tilgung der Kredite und den Wegfall der Zinsen der zum Jahresende ausgeschiedenen Gesellschaften um T€ 400 verbessert.

Der Steueraufwand wurde nach dem voraussichtlichen steuerlichen Ergebnis ermittelt.

3. Finanzlage

Die verzinslichen Darlehen von Kreditinstituten betragen insgesamt T€ 25.901. Davon sind weniger als 1% variabel verzinst. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2007 hat sich der Anteil der langfristigen Darlehen erhöht, da im ersten Halbjahr für Kredite, deren Zinsbindung ausgelaufen ist, neue Konditionen vereinbart wurden. Nur rund 17 % der Schulden haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und rund 6 % haben Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren. Die Zinssätze der festverzinslichen Darlehen liegen im Durchschnitt bei rd. 5,5 %. Somit ist einerseits die Finanzierung langfristig gesichert und andererseits auch das Risiko aus steigenden Zinssätzen überschaubar.

Für einige Objekte des Konzerns bestehen keine oder nur unter der Beleihungsgrenze liegende Belastungen, so dass im Bedarfsfall weitere Kreditmöglichkeiten gegeben sind.

Die Entwicklung der Liquidität für die Periode ist aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich.

4. Vermögenslage

Die Bilanzsumme von T€ 89.999 ist gegenüber dem 31.12.2007 um T€ 10.699 vermindert. Ursächlich hierfür sind die Eingänge der zum 31.12.2007 ausgewiesenen Kaufpreisforderungen und die daraus erfolgten Tilgungen der Kredite.

Das Eigenkapital hat sich durch den Periodenfehlbetrag absolut auf T€ 60.561 vermindert, beträgt jedoch relativ 67,3 % der verminderten Bilanzsumme.

Der Rückgang der unter den kurzfristigen Schulden ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 4.938 ist hauptsächlich auf die Tilgung der Gesellschafterdarlehen von T€ 4.697 zurückzuführen.

Das Vermögen der Gesellschaft besteht zu 96,1 % aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien. Zum Stichtag 30.06.2008 wurden keine Anpassungen der zum 31.12.2007 angesetzten Werte für notwendig erachtet.

5. Risikobericht

Die im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 gegebenen Informationen gelten unverändert weiter.

Eine besondere Risikosituation im Immobilienbesitz der Aktiengesellschaft ist zurzeit nicht ersichtlich.

Die Liquiditätssituation hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Zins- und Tilgungsleistungen wurden vereinbarungsgemäß erfüllt.

Es bleibt anzumerken, dass sich im Immobilienbereich latente Risiken durch Mieterwechsel ergeben, die in Leerständen oder in Mietanpassungen bestehen können. Mieterauszug und notwendige Neuvermietung können grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden.

Die vorhandenen Kontroll- und Überwachungssysteme und das Berichtswesen an den Aufsichtsrat und Vorstand haben sichergestellt, dass Risiken minimiert werden, dass nicht vermeidbaren Risiken entgegengewirkt wird und der Aufsichtsrat seine Kontrollfunktion ausüben kann. Der Vorstand sieht die Verpflichtungen des Risikomanagements durch die Maßnahmen erfüllt.

6. Prognosebericht

Unsere Zielsetzung ist weiterhin auf die nachhaltige Stärkung der Ertragskraft des Konzerns ausgerichtet. Unsere Strategie der aktiven Bestands- und Ertragsoptimierung sowie der Veräußerung von Immobilien bzw. der die Immobilien haltenden Tochterunternehmen mit dem Ziel einer Optimierung des Portfolios der Gesellschaft trägt Früchte und wird fortgesetzt. Der Vorstand und Aufsichtsrat beobachten die derzeitigen Verwerfungen an den Kapitalmärkten sehr genau; das Nachlassen der weltweiten Wirtschaftsaktivität wird aller Voraussicht nach auch Folgen für den deutschen Immobilienmarkt und die Immobilien der Gesellschaft haben. Die Nachhaltigkeit der Wertansätze muss sichergestellt bleiben, und es ist aus heutiger Sicht nicht auszuschließen, dass Anpassungen in der Bewertung erforderlich werden könnten. Wir beobachten derzeit die Entwicklung mit größter Sorgfalt. Durch realistische Wertansätze und eine konsequente Ertragsoptimierung werden wir der sich andeutenden schwierigen Marktphase begegnen.

Die Eigenkapitalstärke und strategische Ausrichtung der Gesellschaft wird es ermöglichen, mittelfristig hochwertige Immobilien zu günstigen Preisen zu erwerben, um sowohl den Unternehmenswert als auch die Ertragskraft zu steigern. Das Schwergewicht unserer Aktivitäten wird jedoch bis zum Jahresende und möglicherweise darüber hinaus in der Optimierung und Stabilisierung des Immobilienbestandes liegen, da wir im kommenden Jahr mit günstigeren Erwerbspreisen für gewerbliche Immobilien rechnen.

Frankfurt am Main, den 26. August 2008

Der Vorstand

Stefan H. Brendgen

Dr. Sven G. Rothenberger

Sebastiano Ferrante

- Vorsitzender -

Konzernbilanz

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2008

.....

	30.06.2008 ungeprüft €	31.12.2007 geprüft €
VERMÖGENSWERTE		
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	0,51	0,51
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	86.456.800,00	86.456.800,00
Sachanlagen	64.626,02	61.756,52
Latente Steueransprüche	156.200,00	171.200,00
	86.677.626,53	86.689.757,03
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	461.194,87	9.765.145,65
Zahlungsmittel	2.859.724,56	242.890,46
	3.320.919,43	10.008.036,11
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögensgegenstände	0,00	4.000.000,00
	3.320.919,43	14.008.036,11
Summe Vermögenswerte	89.998.545,96	100.697.793,14

	30.06.2008 ungeprüft €	31.12.2007 geprüft €
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	41.200.000,00	41.200.000,00
Zur Durchführung der Sachkapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	0,00
Kapitalrücklage	1.013.815,61	1.048.395,08
Gewinnrücklage	986.210,68	986.210,68
Bilanzgewinn	16.966.734,23	17.651.472,57
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	60.166.760,52	60.886.078,33
Minderheitsanteile	394.470,56	394.470,56
Gesamtsumme Eigenkapital	60.561.231,08	61.280.548,89
Schulden		
Langfristige Schulden		
Minderheitsanteile an Personengesellschaften	1.241.460,25	1.250.932,25
Verzinsliche Darlehen	21.126.106,20	14.882.245,04
Pensionsrückstellungen	135.984,26	143.906,00
Latente Steuerschulden	137.680,00	137.680,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	115.000,00	117.000,00
	22.756.230,71	16.531.763,29
Kurzfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	4.774.679,50	16.392.358,36
Sonstige Rückstellungen	741.699,54	390.155,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.164.705,13	6.102.967,30
	6.681.084,17	22.885.480,96
Summe Eigenkapital und Schulden	89.998.545,96	100.697.793,14

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

.....

	jeweils vom 01.01. bis	
	30.06.2008	30.06.2007
	ungeprüft €	ungeprüft €
Umsatzerlöse	2.667.578,33	3.283.492,41
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	3.500,00
Sonstige betriebliche Erträge	17.271,13	804.370,05
Personalaufwendungen	357.289,11	290.340,50
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen		
gehaltene Immobilien	8.138,00	4.500,00
Betriebliche Aufwendungen für als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1.352.342,27	1.342.394,53
Sonstige betriebliche Aufwendungen	503.536,72	383.802,04
Operatives Ergebnis	463.543,36	2.070.325,39
Finanzerträge	103.574,57	1.353,35
Finanzierungsaufwendungen	848.355,27	1.124.140,75
Ergebnis vor Steuern	-281.237,34	947.537,99
Steueraufwendungen	403.501,00	46.900,00
Konzernergebnis	-684.738,34	900.637,99
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-684.738,34	898.351,63
Minderheitsanteile	0,00	2.286,36
Ergebnis je Aktie		
Anzahl ausgegebene Stückaktien	19.741.379	19.741.379
Ergebnis je Aktie - unverwässert (in €)	-0,03	0,05

Konzernkapitalflussrechnung

	30.06.2008	30.06.2007
	ungeprüft	ungeprüft
	T€	T€
Konzernergebnis vor Steuern	-281	948
Ab- und Zuschreibungen auf das Anlagevermögen und die als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	8	4
Aufwand/Ertrag Zinsen	745	1.123
Sonstiger nicht zahlungswirksamer Ertrag/ Aufwand	-90	-714
Ab-/ Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	9.304	226
Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-2.243	1.115
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.443	2.702
Gezahlte Steuern	0	0
Gezahlte Zinsen	-838	-1.167
Erhaltene Zinsen	103	1
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.708	1.536
Investitionen in das Anlagevermögen	-11	-56
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	4.000	500
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	3.989	444
Erwerb von Minderheitenanteilen	0	-231
Zu-/ Abnahme von sonstigen Finanzkrediten	-2.697	0
Abnahme von Bankverbindlichkeiten (netto)	-5.374	-1.079
Veränderung Anteile Minderheitsgesellschafter	-9	-19
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-8.080	-1.329
Zahlungswirksame Veränderungen aus Geschäftstätigkeit	2.617	651
Zahlungsmittel 01.01.	243	131
Zahlungsmittel 30.06.	2.860	782

Konzerneigenkapitalspiegel

.....

verkürzter Konzerneigenkapitalspiegel zum 30.06.2008 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Zur Durchführung der Sachkapitalerhöhung geleistete Einlagen	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- gewinn			
	€	€	€	€	€	€	€	€
Stand 31.12.2007	41.200.000,00	0,00	1.048.395,08	986.210,68	17.651.472,57	60.886.078,33	394.470,56	61.280.548,89
Kosten Kapitalmaßnahmen			-34.579,47			-34.579,47		-34.579,47
Konzernergebnis 30.06.2008					-684.738,34	-684.738,34	0,00	-684.738,34
Stand 30.06.2008	41.200.000,00	0,00	1.013.815,61	986.210,68	16.966.734,23	60.166.760,52	394.470,56	60.561.231,08

verkürzter Konzerneigenkapitalspiegel zum 30.06.2007 (ungeprüft)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitsanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Zur Durchführung der Sachkapitalerhöhung geleistete Einlagen	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanz- gewinn			
	€	€	€	€	€			
Stand 31.12.2006	35.347.000,00	5.853.000,00	1.228.051,24	986.210,68	17.787.588,92	61.201.850,84	661.330,81	61.863.181,65
Umbuchung geleistete								
Einlagen	5.853.000,00	-5.853.000,00				0,00		0,00
Auszahlung Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter						0,00	-1.428,59	-1.428,59
Erwerb von Minderheitenanteilen						0,00	-267.718,05	-267.718,05
Konzernergebnis 30.06.2007					898.351,63	898.351,63	2.286,36	900.637,99
Stand 30.06.2007	41.200.000,00	0,00	1.228.051,24	986.210,68	18.685.940,55	62.100.202,47	394.470,53	62.494.673,00

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2008

.....

1. Aufstellungsnormen und Sonstige Angaben

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung (die a.a.a. ag) für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 30.06.2008 wurde am 26. August 2008 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung ist eine in Deutschland gegründete Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main (Deutschland), Gutleutstraße 175, deren Aktien am amtlichen Markt (General Standard) öffentlich gehandelt werden.

Die a.a.a. ag ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 28852 eingetragen.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 30.06.2008 der a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung und ihrer Tochterunternehmen erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Die bei der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2007 angewandten Methoden.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zu 31. Dezember 2007 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. In den Konzernabschluss einbezogen sind folgende Unternehmen:

Name der Gesellschaft	Sitz	Nominalkapital T€	Kapitalanteil %	Kapitalanteil T€
Mutterunternehmen:				
a.a.a. aktiengesellschaft allgemeine anlageverwaltung	Frankfurt am Main	41.200		
Tochterunternehmen: (Vollkonsolidierung)				
Grundstücksverwaltung Voltenseestraße 2 GmbH	Frankfurt am Main	2.812	100,00	2.812
GVS Grundstücksverwaltung Sossenheim GmbH	Frankfurt am Main	2.556	100,00	2.556
Verwaltungsgesellschaft für Industriegrundstücke mbH	Frankfurt am Main	767	100,00	767
GVW Grundstücksverwaltung Wächtersbacher Straße 83 GmbH	Frankfurt am Main	2.500	100,00	2.500
Grundstücksverwaltung Triebstraße 3 GmbH	Frankfurt am Main	3.000	100,00	3.000
Julius Kleemann Handel GmbH	München	51	100,00	51
Grundstücksverwaltung Chemnitz Annaberger Straße 231 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
Grundstücksverwaltung Chemnitz Jagdschänkenstraße 17 GmbH	Frankfurt am Main	50	94,00	47
GbR Naxos-Union Grundstücksverwaltungsgesellschaft	Frankfurt am Main	1.343	2) 94,00	1.262

1) einschließlich Kapitalrücklage

2) davon 20% Grundstücksverwaltung Triebstraße 3 GmbH

Minderheitsanteile werden vom Eigenkapital des Mutterunternehmens gesondert in der Gewinn- und Verlustrechnung und innerhalb des Eigenkapitals bzw. des langfristigen Fremdkapitals in der Konzernbilanz ausgewiesen.

Erläuterungen zur verkürzten Konzern-Zwischenbilanz:

3. Sachanlagevermögen

Anschaffungskosten	30.06.2008	31.12.2007
	€	€
Stand 01.01.	399.851,95	650.630,03
Zugänge	11.007,50	3.951,82
Abgänge	0	-254.729,90
Umbuchungen	0	0
Stand 30.06. /31.12.	410.859,45	399.851,95
Abschreibungen		
Stand 01.01.	338.095,43	529.805,85
Zugänge	8.138,00	25.442,48
Abgänge	0	-217.152,90
Stand 30.06. /31.12.	346.233,43	338.095,43
Buchwerte 30.06. /31.12.	64.626,02	61.756,52

4. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

	30.06.2008	31.12.2007
	€	€
Stand 01.01.	86.456.800,00	105.666.777,87
Zugänge (nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten)	0	56.389,77
Abgänge	0	-16.400.000,00
Umgliederung	0	-4.000.000,00
Nettogewinne/-verluste aus der Anpassung auf den beizulegenden Zeitwert	0	1.133.632,36
Stand 30.06./ 31.12.	86.456.800,00	86.456.800,00

Wertveränderungen haben sich nach der überschlägigen Überprüfung der Bewertungen im Berichtszeitraum nicht ergeben.

5. Latente Steueransprüche und -schulden

Der Ausweis der passiven latenten Steuern entfällt auf die Minderheitsbeteiligung an den Chemnitzer Gesellschaften.

6. Eigenkapital

Einzelheiten können dem Konzerneigenkapitalspiegel entnommen werden. Das Grundkapital der a.a.a. AG beträgt zum Bilanzstichtag € 41.200.000,00, eingeteilt in 19.741.379 Stückaktien.

Erläuterungen zur Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung:

7. Umsatzerlöse

	01.01.– 30.06.2008	01.01.– 30.06.2007
Nettomieten aus als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien	2.139.923,27	2.653.555,00
Erlöse aus Mietnebenkosten	527.655,06	629.937,41
	2.667.578,33	3.283.492,41

Ein Vergleich mit den Vorjahreszahlen ist nur bedingt möglich, da zum Jahresende 2007 drei Gesellschaften aus dem Konzern ausgeschieden sind, die im Vorjahr mit Nettomieten von T€ 484,3 sowie Mietnebenkosten von T€ 135 enthalten sind.

8. Sonstige Erträge und Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen war im Vorjahreszeitraum der Ertrag aus der Auflösung der Pensionsrückstellung durch Abfindung der Pensionszusage mit T€ 573 enthalten.

9. Steueraufwendungen

	30.06.2008	30.06.2007
Tatsächliche Ertragsteuern		
Tatsächlicher Ertragsteueraufwand	382.000,00	0
Anpassungen von in Vorjahren angefallenen tatsächlichen Ertragsteuern	0	0
Latente Ertragsteuern		
Auflösung aktive latente Steuern auf Unterschiedsbetrag in der Pensionsrückstellung	0	46.900,00
Steuern auf Kosten Kapitalmaßnahmen	6.501,00	0
Verbrauch Verlustvorträge	15.000,00	0
	403.501,00	46.900,00

Sonstige Erläuterungen:

10. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Das oberste, dem Konzern übergeordnete Mutterunternehmen ist seit dem 30.03.2007 die TS Metropolis S.à r.l., Luxemburg (jetzt TS Metropolis Holdings S.à r.l.), bzw. Tishman Speyer European Real Estate Venture VI L.P..

Im Berichtszeitraum bestanden wirtschaftliche Beziehungen zu den Mutterunternehmen und über diese verbundenen Unternehmen.

Die Berechnung von Leistungen an und von nahe stehenden Unternehmen und Personen ebenso wie die Gewährung von Darlehen an und von diesen erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Die zum Stichtag bestehenden offenen Salden sind überwiegend nicht besichert und werden durch Barzahlung beglichen. Für Forderungen oder Schulden gegen nahe stehende Unternehmen und Personen bestehen keinerlei Garantien. Für den Berichtszeitraum hat der Konzern keine Wertberichtigung auf Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen und Personen gebildet (2007: EUR 0).

11. Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanzzeit“)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 26. August 2008

Der Vorstand

Stefan H. Brendgen

Dr. Sven Rothenberger

Sebastiano Ferrante

- Vorsitzender -